

Kunst: Ausstellung von Petra Ditter in der Zahnarztpraxis Weitz eröffnet / Werke kommen bei Besuchern gut an

Kräftige Farben vermitteln Lebensfreude

BÜRSTADT. „Eintauchen in eine knallig-bunte Formen- und Farbewelt“ lautete am Sonntagvormittag das Motto der Vernissage mit der Künstlerin Petra Ditter, zu der Dr. Gerhard Weitz in die Räumlichkeiten seiner Zahnarztpraxis eingeladen hatte.

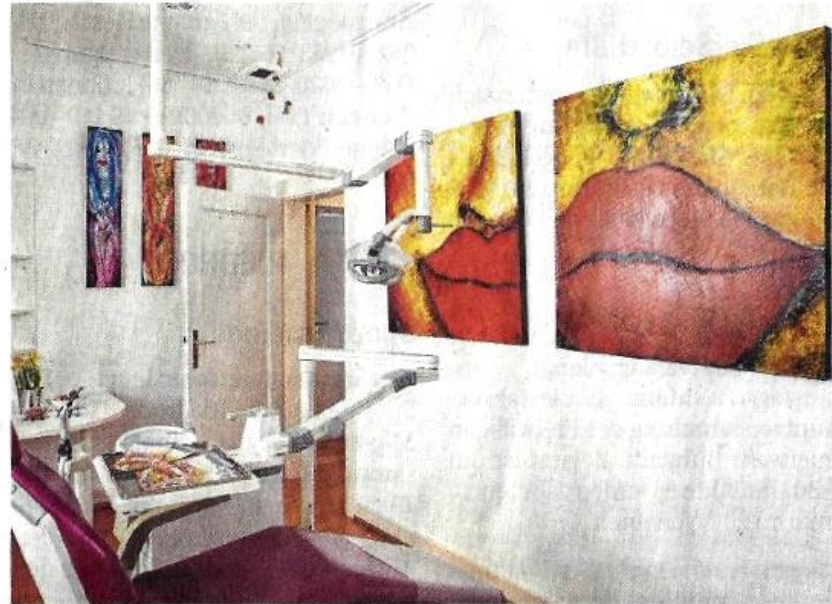
„Ich habe Petra Ditter im Rahmen der Kunstlerausstellung im letzten Jahr in Bürstadt kennengelernt und war sofort begeistert von ihrer pfiffigen und farbenfrohen Kunst“, erklärte der Hausherr bei seiner Begrüßung. Die 52-jährige Mutter von zwei Kindern bezeichnete Dr. Weitz „als ausgesprochen lebensfrohe Künstlerin, was man all ihren Kunstwerken und Ausstellungsgegenständen sofort anmerkt“.

Petra Ditter selbst erklärte bei der Ausstellungseröffnung den zahlrei-

chen Gästen und Kunstfreunden: „Ich habe in all meinem Schaffen Eindrücke aus dem Alltag und meinen zahlreichen Reisen umgesetzt.“ Die Farbgewalt ihrer zumeist bunten Bilder, Skulpturen aber auch ihrer eigenkreierten Handtaschen, Schals oder Lichtobjekte kommentierte die Künstlerin mit einem Lächeln: „Auf Wunsch des Hausherrn habe ich hier und heute meine etwas lautereren Bilder und Objekte mitgebracht. Die Welt an sich ist schließlich grau genug“.

Ausgleich zum Alltag

So dominieren vielfarbig bunte, oftmals dreidimensional ausgestaltete Kunstwerke sämtliche Räumlichkeiten der Zahnarztpraxis. Acryl-Malerei bestimmt die Mehrzahl der klein- und großformatigen Kunstwerke.



Taucht immer wieder in der Ausstellung auf: das Motiv „Red Lips“, hier vor einem Behandlungsstuhl in der Zahnarztpraxis Dr. Weitz.

BILD: NIX

Ein Motiv: „Red Lips“ zieht sich jedoch durch die meisten Bilder und Skulpturen. „Die Malerei mit all ihren Facetten gibt mir den Ausgleich zum Alltag“, erklärte die Künstlerin. „Ganz besonders auch beim Transfer der Kunst auf Alltagsgegenstände. Das Spiel mit Licht und Schatten und die Nutzung verschiedener Materialien wie beispielsweise auch Ton oder Holz bestimmen mein Schaffen“.

Die Ausstellung, die aktuell in den Praxisräumen in der Schulstraße 3 besucht und in Augenschein genommen werden kann, bietet einen „sehenswerten Einblick in das vielfältige und vielgestaltige Wirken einer lebensfrohen Künstlerin und bezaubert durch deren vielfarbige Dominanz“, lobt ein offensichtlich begeisterter Besucher. *beh*